

pp stil-ler still stil-ler Freund... der ~~vielen~~ Fer- men

füh-le... wie kein A fern noch den Raum - Im Raum ver-

wehrt... Im fe-bälk der fin-tern flö-ken-stüh-le

lass dich läu-fen. was, was an dir recht wird ein Star-ken über dieser

Nah-rung... geh in der Ver-wand-lung... aus und ein... Was ist deine leiden

lei-dante Er-fahrung? Wird dir Trü-ken, Trü-ken bit-fer, ~~weim~~ weim.
 f > p # wer-de

pp < p > pp Sein . . . mf < pp
 Sein . . . (pp) Sein in die-zer Nacht . . . aus über-maß . . .

Zau-ber-Kraft . . . sub. p Am Kreuz-weg dei-mer Sin-ne, . . . no cresc. ih-zer selb-na-men

Be-seg-nun-gen . . . stinn. pp und wenn p < mf
 (Fast flüsternd) und wenn wenn dich das für dich ver-

-saß, zu der stillen Er-de mag: Ich rim me . . . zu dem ra-chen

Was-zer spricht: Ich bin . . .

14. 8. 00 p'sen

Sonette an Orpheus
 Rainer Maria Rilke